



Mercedes-Benz C-Klasse (1993-2001) Diesel

Ein echter Mercedes-Youngtimer

Die Baureihe W202 kam als erste Mercedes C-Klasse und Nachfolger des legendären 190er im Jahr 1993 auf den Markt. Ab 1996 wurde neben der Limousine auch die Kombivariante (T-Modell, S202) angeboten. Der Youngtimer erfüllt den Fahrer mit einem echten Mercedes-Fahrgefühl. Der Wagen fühlt sich nach einer großen Limousine an und wogt sanft über alle Unebenheiten. Sportliche Allüren sind dem W202 absolut fremd – zumindest den zivilen, originalen Exemplaren. Im Innenraum bietet die C-Klasse vorne wie hinten gute Platzverhältnisse und sogar der Kofferraum hat ordentlich Stauvolumen. Die hochwertige Verarbeitung und die gute Materialauswahl überzeugen auch noch nach über 20 Jahren. Bequeme Sitze und absolut sichere Fahreigenschaften lassen selbst lange Strecken zur entspannten Tour werden. Sowohl im TÜV-Report als auch in der ADAC Pannenstatistik taucht die C-Klasse aufgrund ihres Alters nicht mehr auf. Technisch kann man dem Mercedes, außer dem teils üblen Rostbefall, aber fast nichts vorwerfen. Das Auto gilt als solide und zuverlässig.

Empfehlung: Die C-Klasse ist ein absoluter Gebrauchtwagentipp! Für wenig Geld bekommt man einen echten Mercedes mit typischem Taxi-Fahrgefühl und hat dann einen zuverlässigen und treuen Alltagsbegleiter für viele weitere Jahre. Bei der Motorauswahl kann man nicht viel falsch machen. Die C 200 Diesel und der C 220 Diesel erzeugen zwar nur sehr gemäßigte Fahrleistungen, produzieren beim Fahren aber noch mehr Taxigefühl und halten bei vorschriftsmäßiger Wartung ewig. Der C 250 Diesel ist ebenso zuverlässig, hat etwas mehr Kraft und bietet angenehmen Fünfzylindersound. Der später eingesetzte C 250 Turbodiesel zeigt spürbar mehr Dampf und kann auch heute noch auf zügigen Autobahnetappen überzeugen. Die später eingesetzten CDI-Motoren haben eine bessere Laufkultur, sind sparsamer und bieten überraschend gute Fahrleistungen. Etwa die Hälfte aller Fahrzeuge hat eine Automatik mit vier oder fünf Fahrstufen an Bord, die sehr gut zum gemütlichen Taxi-Charakter des Mercedes passt. Die Ausstattungsvariante Elegance macht durch mehr Chromschmuck außen und Edelholz innen optisch deutlich mehr her. Das größte Problem am W202 ist der Rostbefall v.a. an Türunterkanten, unter Zierleisten und an der Kofferraumklappe. Daher sollte bei der Besichtigung besonders auf diese Stellen geachtet werden. Ansonsten hat diese C-Klasse kaum echte Schwächen und ist ein treuer Alltagsbegleiter für günstiges Geld. Die Ersatzteilversorgung ist hervorragend und versierte Schrauber können kleinere Schäden dank solider und einfacher Technik auch hin und wieder selbst reparieren.

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, zuverlässige Technik, komfortable Fahreigenschaften, bequeme Sitze, gute Platzverhältnisse, günstig im Einkauf, langlebige Dieselmotoren
- ⊖ teils starker Rostbefall, winziges Handschuhfach, kleine Ablagen, kraftlose Saugdiesel

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
ADAC-Bewertung	-	34,9	41,7	36,8	32,9	34,7	35,1	51,5	54,0

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
	15,6	17,8	24,6	26,5	23,2	21,1	25,4	30,9	25,4
	18,8	34,1	37,0	36,3	30,9	29,7	31,4	37,8	33,3
	22,0	50,4	49,3	46,0	38,5	38,4	37,4	44,6	41,2
	25,2	66,7	61,7	55,8	46,2	47,0	43,4	51,5	49,1
	>25,2	>66,7	>61,7	>55,8	>46,2	>47,0	>43,4	>51,5	>49,1

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Aufgrund seines hohen Alters ist die Mercedes C-Klasse (202) nicht im TÜV-Report vertreten. Die wenigen verfügbaren Daten der Pannenstatistik zeugen aber von weitgehend guter Zuverlässigkeit.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2001), Automatikgetriebe (2000-2001), CAN-Bus (2001), Fahrzeugelektrik allgemein (2001), Kraftstoffförderung allgemein (2001), Kraftstoffpumpe (2000-2001), Schlüssel (1995), Zündschloss (1994-1995, 1997-1998, 2000-2001)
Rückrufe	12/1995: Die Feststellbremse löst nicht mehr (festgängig). Betroffene Fzg. in Deutschland: 40.000 (auch andere Modelle betroffen) 2/1996: Modell 202: Der Fanghaken der Motorhaube ist schwergängig und rastet deshalb möglicherweise nicht ein. Betroffene Fzg. in Deutschland: 250.000 8/1997: Die Auslösekriterien vom Sensor des Bremsassistenten werden geändert (Vollbremsung). Betroffene Fzg. in Deutschland: 88.000 (auch andere Modelle betroffen) 9/2000: Alle Diesel außer Turbodiesel: Korrodierte Endschalldämpferrohre können Heckschürze entzünden (Brandgefahr). 10/2000: 200D/220D/250D: Möglicher Brandschaden an Heckschürze durch Abgase bei korrodierten Auspuffendrohren. 7/2001: Bei einzelnen Fahrzeugen der betroffenen Modelle wurde zu hohe Luftfeuchtigkeit im Zündmodul eines Zulieferers festgestellt. Dies könnte auch ohne erkennbaren Anlass die Auslösung des Airbags verursachen. Mercedes Benz ersetzt deshalb den Airbag im Lenkrad der betroffenen Fahrzeuge. Der Werkstattaufenthalt dauert etwa eine halbe Stunde. Eine etwaige Störung im Airbagmodul wird durch das Aufleuchten der SRS-Kontrollleuchte im Kombi-Instrument der Mercedes-Modelle angezeigt. In diesem Fall sollten Autobesitzer möglichst umgehend mit einer Mercedes-Werkstatt in Kontakt treten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 90.000 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/1993	Einführung der neuen Baureihe: viertürige Stufenhecklimousine. Versionen: C 180, C 220, C 280, C 200 Diesel, C 220 Diesel, C 250 Diesel
10/1993	neue Motorisierung: C 200
06/1994	Modellpflege: Beifahrerairbag und Kopfstützen im Fond serienmäßig
08/1995	Modellpflege, geändertes Armaturenbrett, zusätzliche Motoren: C 250 Turbodiesel, C 230 Kompressor

05/1996	Kombimodell (T-Modell) vorgestellt: C 180, C 200, C 230 und C 250 Turbodiesel
08/1996	Vierzylinder: geändertes Motormanagement. C 220 durch C 230 ersetzt, neues 5-Gang Automatikgetriebe
06/1997	Facelift und neue V6-Motoren: C 240 (125 kW/170 PS) ersetzt C 230 und C 280 mit V6 (145 kW/197 PS) ersetzt Reihensechszylinder.
04/1998	4-Zylinder-Dieselmotoren auf Common-Rail-Technik umgestellt: 2,2-l-Direkteinspritzer mit 75 kW/102 PS (C 200 CDI) und 92 kW/125 PS (C 220 CDI), C 250 TD weiterhin im Angebot
06/2000	Modellwechsel bei der Limousine, neues Modell W203
03/2001	Modellwechsel beim Kombi T-Modell

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Stufenheck	T-Modell
Länge/Breite/Höhe [mm]	4487/1720/1427	4487/1720/1460
Kofferraumvolumen [l]	430	465
Dachlast [kg]	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	C 200 CDI	C 220 CDI	C 250 Turbodiesel
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/2151	4/2151	5/2497
Leistung [kW/PS]	75/102	92/125	110/150
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	235/2600	300/2600	280/1800
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,4	10,5	10,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	183	198	203
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,1 l D (NEFZ)	6,1 l D (NEFZ)	8,0 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	164 g/km	161 g/km	212 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	E	D	G
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1500/670	1500/670	1500/740
Tankinhalt [l]	62,0	62,0	62,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/11/17	19/11/17	19/13/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	366	366	416
Schadstoffklasse	D3	D3	D3

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	C 200 CDI	C 220 CDI	C 250 Turbodiesel
Wartung 1	670	670	400
bei km/Monate	25000/24	25000/24	18500/24
Wartung 2	-	-	780
bei km/Monate	-/-	-/-	37000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	440	440	390
Bremsscheiben und -beläge hinten	390	390	420
Auspuffanlage (nach Kat)	410	410	410
Kupplung	0	0	0
Generator	0	0	0
Anlasser	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	C 200 CDI	C 220 CDI	C 250 Turbodiesel
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	96	99	108
Betriebskosten (Kraftstoff)	148	148	186
Werkstatt-/ Reifenkosten	79	80	84
Gesamtkosten pro Monat	323	326	379
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,8	26,1	30,3

Garantien

Für die C-Klasse gab es eine allgemeine Garantie von einem Jahr. Mercedes bot zusätzlich eine einjährige Lackgarantie.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Ein Crashtest-Ergebnis steht nicht zur Verfügung.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.